

Datenschutzinformation für unsere Kunden

Wir informieren Sie im Folgenden darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

Unsere vollständigen Kontaktdaten als verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO lauten:

WASSERRIED GmbH & Co. KG
Wilhelm-Herz-Ring 9
68623 Lampertheim

Mail: [info\(at\)wasserried.de](mailto:info@wasserried.de)
Telefon: 06206 / 9284-0

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Dr. Christian Velten, [datenschutz\(at\)wasserried.de](mailto:datenschutz(at)wasserried.de)

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften (Details im Folgenden). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten vertraglichen Leistungen. Wir verarbeiten folgende Daten von Ihnen:

- Name, Vorname, Anrede (Frau, Herr, Eheleute)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, Mailadresse)
- Geburts- /Sterbedatum
- Unternehmensbezogene Daten (Inhaberangaben, vertretungsberechtigte Personen, Branche, Kundengruppe, Debitorenkonto, Zahlungsbedingungen)
- Bankverbindung, Zahlungsverlauf
- Zählernummer
- Verbrauchsinformationen, Abnahmestelle
- Vertrags- und Bescheiddaten zu Brauch- und Schmutzwasser
- Informationen zu Abschlagszahlungen
- Daten im Rahmen etwaiger Kommunikation mit unserem Kundenservice/Forderungsmanagement
- Informationen zu von Ihnen eingereichten Beschwerden
- Sonstiger Kommunikationsverlauf / E-Mail-Korrespondenz und sonstiger Schriftverkehr
- Anmelde-/Registrierungsinformationen zum Kundenportal auf unserer Website

Hinsichtlich der verarbeiteten Daten bei der Nutzung unserer Internetseite verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter www.wasserried.de

Zwecke und Grundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten

a) Begründung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen

Wir verarbeiten die Daten nur soweit dies für die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist. Konkret betrifft dies folgende Verarbeitungszwecke:

- Kontaktaufnahme
- Abwicklung von Wasserverträgen bzw. die Erstellung von Bescheiden für Schmutzwasser
- Erstellung von Rechnungen
- Dokumentation der Vertragsdurchführung zur Qualitätssicherung
- Bearbeitung von Reklamationen oder Beschwerden
- Durchführen der Finanzbuchhaltung, des Forderungseinzugs
- Kommunikation im Rahmen der Vertragsdurchführung oder -beendigung
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, insb. nach Handels- und Steuerrecht

Für die Verarbeitung kommen nachfolgend benannte Rechtsgrundlagen in Betracht:

b) Einwilligung

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für Marketingzwecke) kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen. Der Widerruf wirkt dabei nur für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit von Verarbeitungsvorgängen in der Vergangenheit bleibt unberührt.

c) Datenverarbeitung zur Durchführung eines Vertragsverhältnis mit Ihnen

Soweit wir Daten zur Begründung, Durchführung oder Abwicklung eines Vertragsverhältnis verarbeiten, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt insbesondere für die Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten, Zählernummer, Abschlagszahlungshöhe, Rechnungs- und Zahlungsverlauf oder von Ihnen eingereichter Beschwerden zu Ihrem Vertragsverhältnis.

d) Datenverarbeitung auf Grund gesetzlicher Pflichten

Daneben unterliegen wir wie jedes wirtschaftlich tätige Unternehmen einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handels- und Steuergesetze), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdender Straftaten, Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. der gesetzlichen Pflichtengrundlage.

e) Verarbeitung als Auftragsverarbeiter im Rahmen der Erstellung von Schmutzwasserbescheiden auf Basis der jeweils gültigen Ortssatzung

Wir werden als Auftragsverarbeiter für die Stadt Bürstadt sowie die Stadt Lampertheim als Auftragsverarbeiter für die Erstellung der Abwasserbescheide tätig. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 I HDSIG i. V. m. §§ 18, 20, 24 AVBWasserV i.V.m den jeweils abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsverträgen.

f) Verarbeitung auf Grund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Zu folgenden Zwecken verarbeiten wir Daten, um ein berechtigtes Interesse von uns oder Dritten zu wahren.

- Ermöglichung der direkten Kommunikation im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit einem unserer Kunden- oder Lieferantenunternehmen, bei welchem Sie Ansprechpartner sind.
- Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten sowie bestehenden Systemen und Prozessen
- Notfallmanagement
- Gewährleistung der IT-Sicherheit (u. a. System- bzw. Plausibilitätstests)
- Zur Information über ähnliche Produkte und Dienstleistungen per E-Mail, soweit Sie Ihre E-Mail-Adresse im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung angegeben und der Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck nicht widersprochen haben.
- Vervollständigung unserer Daten, u. a. durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten
- Statistische Auswertungen oder Marktanalysen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit nicht ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutz\(at\)wasserried.de](mailto:datenschutz(at)wasserried.de)

Werden Daten verarbeitet, die wir nicht unmittelbar von Ihnen erhalten?

Grundsätzlich verarbeiten wir von Ihnen keine Daten, die wir über Dritte erhalten.

Empfänger(-kategorien) Ihrer Daten

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Zudem arbeiten wir mit externem Dienstleister zusammen, der in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter tätig ist. Dies ist die

GGEW AG
Dammstraße 68
64625 Bensheim

Mit diesem Dienstleister haben wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung geschlossen, der dafür sorgt, dass der Dienstleister Ihre Daten nur nach unseren Weisungen verarbeitet, ein angemessenes Sicherheitsniveau für Ihre Daten einhält und eine Verschwiegenheitspflicht besteht.

Mit der obengenannten GGEW AG besteht darüber hinaus eine enge Zusammenarbeit. Dies bedingt, dass zwischen der GGEW AG und uns, soweit nicht eine Auftragsverarbeitung vorliegt, für andere Datenverarbeitungsprozesse ein sog. Gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne von Art. 26 DSGVO besteht. In diesen Fällen übernimmt die GGEW AG zum Beispiel die Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach Art. 12 ff. DSGVO. Weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit übermitteln wir Ihnen gerne. Anfragen hierzu können Sie z.B. an [datenschutz\(at\)wasseried.de](mailto:datenschutz(at)wasseried.de) richten.

Außerdem können wir Daten an Dritte übermitteln, wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an diese erteilt haben.

Welche Folgen kann es haben, wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen?

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir mit Ihnen keinen Vertrag abschließen, da dieser nicht durchführbar wäre. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben und auf die jeweiligen Zwecke der Datenverarbeitung gesondert hingewiesen.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), ergeben. Die Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation können bis zu zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus betragen.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z. B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre; es können unter Umständen aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Wir löschen Ihre Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung mehr besteht, insbesondere also, wenn die Daten für die Durchführung eines mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses nicht mehr erforderlich sind oder Sie eine einmal erteilte Einwilligung widerrufen haben. Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten nur noch zu dem Zweck der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten etwa nach HGB oder AO, so wird die Verarbeitung so eingeschränkt, dass ein Zugriff auf die Daten nur noch zur Erfüllung dieses Zweckes erfolgt. Über die Details unseres Löschkonzeptes informiert Sie unser Datenschutzbeauftragter.

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) erfolgt nur dann, wenn es zur Ausführung eines Auftrages/Vertrags von bzw. mit Ihnen erforderlich sein sollte, es gesetzlich vorgeschrieben ist

(z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung bezogen auf die Übermittlung in einen Drittstaat erteilt haben.

Dabei kann die Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen. Soweit für das betreffende Land kein Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau vorliegen sollte, gewährleisten wir nach den EU-Datenschutzvorgaben durch entsprechende Verträge, dass ihre Rechte und Freiheiten angemessen geschützt und garantiert werden. Gerne stellen wir Ihnen die Informationen zu angemessenen Garantien für den jeweiligen Drittstaat zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie Berichtigung von unrichtigen Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Sie haben zudem das Recht, gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig ist, die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erforderlich ist.

Außerdem können Sie die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) dieser Daten verlangen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies ist unter anderem der Fall, wenn die Daten für die eigentlichen Verarbeitungszwecke nicht mehr benötigt werden, Sie diese aber für die Geltendmachung, Verteidigung oder Ausübung von Rechtsansprüchen benötigen. Zudem besteht gem. Art. 20 DSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht, Sie uns die Daten bereitgestellt haben und die Verarbeitung in einem automatisierten Verfahren erfolgt.

Wenn Sie eines der vorstehend genannten Rechte in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@wasserried.de

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Dies ist z.B.

Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408 0

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.hessen.de)

Betreiben wir eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Verfahren einer automatisierten Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO einschließlich Profiling werden von uns nicht eingesetzt.

Stand: 15. Juli 2024